Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXIX. Revue polytechnique No. 7.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XXIX. ZÜRICH, den 13. Februar 1897. No. 7.

Centralheizungen erstellen **GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**

Ausschreibung von Zimmerarbeiten.

Die Zimmerarbeiten **für das Schulhaus samt Turnhalle an der Klingenstrasse Zürich III** sollen in Akkord gegeben werden. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadthaus II. Etage) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmasse und Bedingungen bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Klingenstrasse" versehen, bis Montag den 22. Februar, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, einzusenden.

Zürich, den 10. Februar 1897.

Hochbauamt I der Stadt Zürich,
Der Stadtbaumeister:
A. Geiser.

Ausschreibung.

Der Neubau der **Ilfisbrücke** zu Kröschenbrunnen, veranschlagt
für Unterbau, Anfahrten und Notbrücke zu Fr. 7060.—
für den eisernen Oberbau zu » 12040.—
wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre Angebote für jede einzelne oder die ganze Arbeit mit der Aufschrift «Angebot Kröschenbrunnenbrücke» bis und mit dem **6. März** nächsthin und portofrei an die unterzeichnete Behörde einzusenden, wo Plan, Devis und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen.

Bern, den 8. Februar 1897.

Direktion der öffentlichen Arbeiten
des **Kantons Bern.**

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, **STUTTGART.**
Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Beste Collector-Bürsten
System Boudreaux.
Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.
Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.
Keyser & Co., Zürich.

1000 Tonnen
Konstruktions-Eisen
stets auf Lager vorrätig.
I L I ⊔ Eisen,
Brückenbelag u. Breitflacheisen.
Monatliche Lagerverzeichnisse.
Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn Zürich.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Prima
künstlichen
Portland-Cement
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

CORRECTION DE LA BROYE
Avis de concours.

L'entreprise de la correction de la Broye met au concours l'exécution des travaux d'endiguement de la rivière entre **le pont de Sallavaux et son embouchure dans le lac de Morat** et les travaux complémentaires à exécuter **au bord du lac à Vallamand-Dessous.**

Ces travaux, devisés à **275 000 frs.**, comprennent des terrassements, dragages, perrés avec fondation en tunages et parvis en pallplanches, gazonnements, etc., les matériaux étant fournis par les entrepreneurs.

Les plans, profils et conditions déposent au bureau du soussigné, à Moudon, où les intéressés peuvent en prendre connaissance juqu'au **mercredi 17 février,** à 11 heures du matin.

Les offres, cachetées et portant la suscription: **Soumission pour travaux à Sallavaux,** devront lui parvenir pour le même jour, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Poste, à Moudon.

Elles seront ouvertes à ce moment-là en séance de la Commission exécutive.

MOUDON, le 28 janvier 1897.

L'Ingénieur résidant de la Broye,
DELUZ.

Konkursrechtliche Liquidation von Zeichnungsutensilien.
(Verkauf aus freier Hand).

Im Konkurse über die Firma **J. & K. Blumer,** mech. Zeichnenutensilienfabrik in Zürich IV (Oberstrass), Clausiusstrasse Nr. 37, werden von heute an aus freier Hand gegen Barzahlung zu Fabrikpreisen verkauft:

Reissbretter, Winkel, Masstäbe, Lineale, Jalons, Visierkreuze, Schneidbretter etc.

Im besondern machen wir die Herren Ingenieure und Architekten, sowie die Papeterien auf dieses reichhaltige Lager von techn. Zeichnungswerkzeugen aufmerksam.

Wiederverkäufer und Abnehmer von grösseren Posten erhalten entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. Januar 1897.

Konkursamt Oberstrass:
J. Müller Notar.

Bauplätze in Enge-Zürich.

Die schönsten Bauplätze für **Villas,** die in **Gross-Zürich** noch der Ueberbauung warten, befinden sich in Mitte der 6 elegantesten Villen zwischen Bellariastrasse und der Anhöhe, die sich vom Stock in Enge in südlicher Richtung gegen Wollishofen hinzieht.

Die gegen Westen gedeckte Lage bietet eine Aussicht auf die Stadt Zürich, den See und die Hochgebirge, wie solche einzig dasteht, und dabei beträgt die Entfernung des Bauobjektes zur Pferdebahn nur 3 Minuten.

Nähere Auskunft über Preis etc. wird erteilt Nr. 62 innere Forchstrasse, I. Stock.

Gesucht

wird auf 1. März 1897 ein tüchtiger, zuverlässiger Architekt als

Bauführer

zum Zwecke der Beaufsichtigung eines Baues in Wetzikon.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und von Referenzen nimmt entgegen

Die Generaldirektion der Schweiz. Volksbank in Bern.

Infusorienerde,

bestes Füllmaterial für Fussböden,

Zwischenwände, Eiskeller, Kassenschränke etc. Schutz gegen Mäuse und Ungeziefer, geringes spec. Gewicht (0,3), unverbrennbar, schalldämpfend.

Nicht zu verwechseln mit roher, billiger Kieselguhr.

Bei Bezug von 5000 *kg* à Fr. 12.— per 100 *kg*, Säcke gratis.

Moesle & Co., Sihlstr. 43, Zürich.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Beförderung des bisherigen Inhabers wird hiemit die Stelle eines

Adjunkten beim Kantons-Ingenieur

zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis **Ende Februar l. J.** dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat **Zollikofer** in **St. Gallen,** schriftlich einzureichen.

St. Gallen, 3. Februar 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates:
Die Staatskanzlei.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger. Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.

Komplette Beleuchtungs-Einrichtungen.

Junger selbständiger Architekt,

akad. gebildet, tüchtiger Zeichner, findet gut bezahlte und leitende Stelle. Schweizer bevorzugt. Angabe des Studienganges und Referenzen aus der Praxis, sowie Gehaltsansprüche und Antrittstermin erbeten unter Chiffre A 776 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Monteur & Ajusteur.

Gesucht zu sofortigem Eintritt in eine Fabrik in Ober-Italien ein **Monteur** und **Ajusteur,** der eine elektrische Einrichtung mit Kraftübertragung selbständig dirigieren kann. Gute Bezahlung. Lebensstellung. Schriftl. Offerten gefl. an

J. G. Arnold in **Zürich I.**

Für das im Juni abzuhaltende **Toggenburgische Sängerfest** ist eine

Festhütte

für ca. 1000 Personen nötig. Offerten hiefür nimmt entgegen

Der Präsident des Baukomitees:
P. Huber, Wattwyl.

Gesucht
für eine der ersten Parquetfabriken der Schweiz

ein in der Branche erfahrener Mann, der auch Kenntnis der **Holzbearbeitungs-Maschinen** hat, deutsch und französisch spricht und korrespondiert.

Nur tüchtige Bewerber mit guten Ausweisen finden Berücksichtigung. Eingaben sind unter Chiffre B 802 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** zu richten.